

# Räuchergefäß

EMK/4.440



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das Gefäß ist aus mittelrotbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Die bauchige Schale mit leicht ausbiegendem Rand und einem vertikalen Henkel sitzt auf einem kurzen, weit ausladenden Fuß. Auf der Wandung verläuft ein geometrisches, anthrazitfarbenes Musterband in Sgraffitotechnik. Die Keramik ist außen farblos glasiert. Am Boden ist der Name der Werkstatt eingeritzt: Κεραμίδεα (Keramidea). Die Keramik wurde 1991 bei der Produzentin in Nikosia erworben.

H: 6,1 cm

## Objektklasse

Räuchergefäß

## Hersteller/in

Keramidea

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

Vor 1991

## Material

Ton

Irdenware

## Technik

gedreht (Keramik)

bemalt (Keramik)

eingeritzt (Keramik)

glasiert (Keramik)

## Abbildung

Geometrisches Motiv

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 229.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsülük; EMK 4.440

Scheibengedreht, außen in Sgraffito-Technik (dunkelgrün) verziert, farblos glasiert, nicht durchlocht, am Boden signiert "Keramidéa"; rezent; 1991/Nikosia; H 6,1 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.](#)